

Bericht der Verwaltung zum Hauptausschuss am 03.12.25

Treffen Bildungsnetzwerk - Am 04.11.2025 lud Bürgermeister Stefan Guzu Vertreterinnen und Vertreter der Bildungseinrichtungen unserer Stadt sowie alle Stadtvertreter in den Sitzungssaal des Schlosses ein, um sich über aktuelle Themen im Bildungs- und Sozialbereich auszutauschen. Er schilderte die aktuelle HH-Situation in der Kommune und betonte, dass er die Unterstützung im Bereich Bildung aber selbstverständlich als notwendig anerkennt. Er versicherte eine fortlaufende finanzielle Beteiligung der Stadt an schulischen Sozialleistungen und zeigte Bereitschaft, bestehende Planungen weiterzuführen und zu verstärken. Ein zentrales Anliegen war die Gewinnung von Lehr- und Nachwuchskräften allgemein. Die Stadt strebt eine kreativere und attraktivere Gestaltung der Arbeitsbedingungen an, um den Standort zu stärken. Erste Ideen und Ansätze wurden bereits diskutiert, um qualifiziertes Personal zu gewinnen und zu halten.

Die Runde betonte einheitlich die Notwendigkeit des Erhalts der Schulsozialarbeit. Dieser Bereich ist unverzichtbar für Chancengerechtigkeit, Prävention und Unterstützung von Schülerinnen und Schülern.

Am 6. November 2025, fand ein Treffen zwischen Bürgermeister Stefan Guzu und **Frau Dr. Anita Plattner** statt. Die in Rumänien geborene Psychologin kam im Alter von vier Jahren nach Deutschland, arbeitet seit 25 Jahren als gerichtliche Sachverständige in Familiensachen – bisher in München – und wird ab Januar 2026 ihren Hauptsitz in Stavenhagen haben und für Gerichte in Mecklenburg-Vorpommern tätig sein. Frau Dr. Plattner unterstützt Familiengerichte mit fachkundigen Empfehlungen, wie getrennte oder scheidende Eltern zu gütlichen und am Kindeswohl orientierte Lösungen zu finden. Darüber hinaus vermittelt sie in Fortbildungen wichtiges Wissen für Jugendhilfe, Justiz, Anwaltschaft, Beratungsstellen und weitere Berufsgruppen, damit alle effektiv zusammenarbeiten können – zum Nutzen der Kinder.

Reuterehrung - Der 7. November ist für die Reuterstadt Stavenhagen jedes Jahr ein besonderer Tag: Unser berühmter Plattdeutscher Dichter Fritz Reuter feiert an diesem Datum Geburtstag – und traditionell findet im Schloss die festliche Verleihung des Literaturpreises statt. Im Vorfeld der Feierlichkeiten legten Stadtpräsident Klaus Rißer, Bürgermeister Stefan Guzu und Museumsleiter Torsten Jahn zu Ehren unseres Heimatdichters eine Blumenschale an seinem Denkmal nieder. Doch nicht nur in Stavenhagen wird an Fritz Reuter erinnert: Auch an seinem Grab in Eisenach legte die Stadtverwaltung Eisenach zum 215. Geburtstag des Schriftstellers frische Blumen nieder – ein Zeichen dafür, dass Reuters Andenken weit über seine Heimatstadt hinaus lebendig bleibt.

Der **Fritz-Reuter-Literaturpreis 2025** ging an: Joachim Rickes aus Berlin.

Aus einer Reihe von hochwertigen Einsendungen entschied sich die Preis-Jury zum Fritz-Reuter-Literaturpreis des Jahres 2025 für Prof. Dr. Johannes Rickes und sein Buch „Thomas Mann und Fritz Reuter“, erschienen im Verlag Königshausen & Neumann.

Der Ehrenpreis der Reuterstadt Stavenhagen geht an das Reuterstädter Theaterkollektiv aus Stavenhagen und seinen künstlerischen Leiter Lutz Trautmann. In einer Zeit, in der der ländliche Raum kulturell oft benachteiligt wird, in der Theater und Kultureinrichtungen sich auf größere Städte konzentrieren, da zeigt dieses Kollektiv, was mit ehrenamtlichem Engagement, Begeisterung und Gemeinschaftssinn möglich ist. Es beweist, dass Theater nicht nur auf große Bühnen gehört, sondern mitten ins Leben, in die Gemeinschaft, zu den Menschen. Der Preis ist undotiert.

Den Sonderpreis des Fritz-Reuter-Literaturpreises verlieh die Jury an Pfarrerin Ute Eisenack, Beauftragte der evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz (EKBO) für die Arbeit mit plattdeutsch sprechenden Christinnen und Christen, für ihre eindrucksvollen plattdeutschen Predigten, die sprachliche Authentizität mit tiefem menschlichem und geistlichem Gehalt verbinden. Der Preis ist mit 1.000 Euro dotiert.

Passend zur Verleihung des Fritz-Reuter-Literaturpreises 2025, startete endlich am 7. November, der von vielen schon langersehnte Verkauf der **Playmobil-Sonderfigur des großen niederdeutschen Literaten**. Die Figur wird natürlich exklusiv in seinem Geburtshaus, im Museumsshop des Fritz-Reuter-Literaturmuseums, klassisch offline für Interessenten bereitstehen. Eine Vorabreservierung ist leider nicht möglich. Der Preis der Sammlerfigur beträgt 8,99 Euro.

Pünktlich am 11.11. um 11:11 Uhr fiel in Stavenhagen der Startschuss für die diesjährige **Karnevalssaison**. Mit den traditionellen Rufen „Schlüssel raus!“ forderten die Mitglieder des Stavenhagener Karnevalsvereins (SSC) den symbolischen Rathausschlüssel zur karnevalistischen Machtübernahme für die „5. Jahreszeit“. Da der Bürgermeister verhindert war, übergab Frau Vonthien, die 2. Stadträtin, den großen Türöffner stellvertretend und mit guten Wünschen für die anstehende Saison an den Vereinschef, Herrn Megow.

Vom 14.-16.11.25 fand in **Eisenach** der **Kulturherbst** statt. Die Tanzgruppe Stemhäger Danzlüüd nahmen daran teil. Der Eisenacher Bürgermeister, Hr. Ihling und die ehrenamtliche Beigeordnete, Frau Apel-Spengler haben sich bei unserem Bürgermeister noch einmal herzlich für die Auftritte und den kulturellen Austausch bedankt.

Zum diesjährigen **Volkstrauertag** am 16. November 2025 versammelten sich auf Einladung des Stadtpräsidenten erneut Stadtvertreter, die 1. und 2. Stadträtin, sachkundige Einwohner sowie Bürgerinnen und Bürger auf dem Stavenhagener Friedhof. Der Stadtpräsident, die 1. Stadträtin Frau Neumann, Vertreter der Fraktionen CDU, UFS und Die Linke sowie Vertreter des Synagogenvereins legten Blumen am Gedenkstein nieder.

Eine be-Swing-te **Weihnachtsrevue der Fritz-Reuter-Bühne** von Sandra Keck findet am **05. Dezember 2025 um 19.00 Uhr** im Schloss Stavenhagen statt. Eintritt: 20 Euro. Um Voranmeldung wird im Literaturmuseum gebeten.

Die **Einführung der digitalen Lichtbilderfassung** über zertifizierte Handgeräte hat sich in unserem Einwohnermeldeamt bewährt. Für unsere Bürgerinnen und Bürger bedeutet das mehr Komfort, da sie nicht mehr außerhalb der Behörde Lichtbilder anfertigen lassen müssen.

In den zurückliegenden Monaten gab es vermehrt Probleme bei der Entleerung der **Altkleidercontainer**. Wir stehen im engen Kontakt mit den betreffenden Firmen um hier zeitnah Abhilfe zu schaffen. Altkleider können seit dem Frühjahr aber auch auf den Wertstoffhöfen unseres Landkreises kostenlos abgegeben werden. Leider wird diese Möglichkeit noch zu wenig genutzt, da unsere vorhandenen Containerstandorte immer wieder stark vermüllt sind.

In diesem Jahr haben an fünf Prüfterminen zum Erwerb des **Fischereischeines** 46 Personen teilgenommen. Davon haben 35 Personen die Prüfung erfolgreich bestanden.

Die Fritz-Reuter-Grundschule in der Goethestraße und das Haus 1 des Reuterstädter Schulcampus in der Straße am Wasserturm in Stavenhagen gehören zum Abschnitt **Breitbandausbau** Ortsnetz Stavenhagen, Neubauhof und Stadthof. Der Breitbandausbau ist für diese beiden Standorte für das Jahr 2026 vorgesehen. Nach aktuellem Planungsstand ist der Baubeginn für Februar 2026 terminiert; die Fertigstellung ist für Juni 2026 geplant. Der nicht geförderte Breitbandausbau von den Haupttrassen der Firma Glasfaser Plus ist jetzt abgeschlossen und abschnittsweise werden die Abnahmen durchgeführt. Einige Hausanschlüsse müssen noch hergestellt werden, so auch der für das Haus 2 (RSC). Die Arbeiten an den Hausanschlüssen in der Straße des Friedens sollen im Dezember 2025 beginnen.

In der **Reutersiedlung** sind im dritten und letzten Bauabschnitt die Kanalbauarbeiten und Arbeiten an den Hausanschlüssen abgeschlossen. Ende November/ Anfang Dezember

werden Borde gesetzt. Die Bauarbeiten werden zwischen dem 15. Dezember 2025 und Mitte Februar 2026 ausgesetzt. Die Unkel-Bräsig-Strat wird für diesen Zeitraum befahrbar sein.

Vier umfangreiche **Straßenausbau-Vorhaben** in den Gemeinden Bredenfelde, Gülzow, Knorrendorf und Ritzerow sind in Vorbereitung. Der finanzielle Aufwand beläuft sich insgesamt auf rund 4 Mill. Euro. Es sind Fördermittel beantragt worden. Der Abschnitt der Dorfstraße nahe des Bredenfelder Schlosses soll ebenso wie der Ausbau des Körler Weges in der Gemeinde Ritzerow im Jahr 2026 realisiert werden.

Vorbereitungen für die drei **Großveranstaltungen im Dezember** laufen auf Hochtouren. Am Wochenende findet unser beliebter **Weihnachtsmarkt im Stavenhagener** Schloss und auf dem Schlosshof statt. Hier können Groß und Klein verschiedene Programmpunkte erleben. 60 Gänse werden bei der beliebte Gänseverlosung an den Mann oder an die Frau gebracht. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen Gewerbetreibenden, die uns hierbei mit einer gesponserten Gans unterstützt haben.

Am 12.12.2025 sind alle Seniorinnen und Senioren, die das 65. Lebensjahr vollendet haben, zur **Seniorenweihnachtsfeier** mit kleinem Programm, Kaffee, Kuchen und Tanz in die Zweifeldsporthalle eingeladen. Beginn ist 14.30 Uhr, Einlass ist ab 14.00 Uhr. Der Kartenvorverkauf fand am 25.11.2025 statt.

Der Kartenverkauf für unser diesjähriges Benefizkonzert mit dem **Landespolizeiorchester**, welches am 13.12.2025, um 16.00 Uhr in der Zweifeldsporthalle stattfindet, läuft bereits seit dem 03.11.2025. Für Kurzentschlossene sind noch Karten an der Abendkasse erhältlich.

Vor der nächsten Stadtvertreter Sitzung am 11.12.25, die bereits um 18.00 Uhr mit dem Nichtöffentlichen Teil beginnt, stellt die Wärmeversorgung Stavenhagen die **Planung des Fernwärmenetzausbaus – Bauteil 2** - um 15.30 Uhr im Sitzungssaal des Schlosses vor (Dauer ca. 2 h). Die Stadtvertreter haben dazu eine Einladung erhalten.

Wir bitten um Beachtung, dass aus organisatorischen Gründen die **Stadtverwaltung** vom 29.12.25 – 02.01.26 **geschlossen** bleibt.

Für den Verkauf des Stavenhagener **Bahnhofgebäudes** wird eine öffentliche Grundstücksausschreibung für das erste Quartal des Jahres 2026 vorbereitet.

In der Vergangenheit wurde vereinzelt auf eine schlechte Abbildung einzelner Artikel/Flyer im **Amtsblatt** hingewiesen. Aus diesem Grund wurde die Umstellung auf eine bessere Papierqualität erwogen. Diese würde das Reuterstädter Amtsblatt auch insgesamt aufwerten, Inhalte würden besser lesbar sein und Bilder klarer wirken. Zudem könnten farbige Akzente gezielter eingesetzt werden, um wichtige Botschaften hervorzuheben, was die Verständlichkeit und Aufmerksamkeit der Leserinnen und Leser erhöht. Eine verbesserte Papier- und Druckqualität könnte auch die Haltbarkeit der Exemplare erhöhen und die Publikation insgesamt moderner erscheinen lassen. Die Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden haben sich in ihrer Bürgermeisterdienstberatung für eine Verbesserung der Papierqualität des Reuterstädter Amtsblattes ausgesprochen. Die Entscheidung über die Umstellung wird im Amtsausschuss getroffen. Die Gesamtkosten erhöhen sich mit der Umstellung um ca. 3.500 € Brutto jährlich, von derzeit ca. 36.500 € Brutto auf ca. 40.000 € Brutto (je nach Mehrseiten). 1/3 davon, trägt, wie bisher, das Amt und 2/3 die Stadt. Somit stellen sich die jährlichen Gesamtkosten zukünftig wie folgt dar: ca. 13.333,34 € für das Amt und ca. 26.666,66 € für die Stadt, je nach Mehrseiten.

Die Stadtvertretung der Reuterstadt Stavenhagen beschloss in ihrer Sitzung am 25.09.2025 die Durchführung von 2 **Klausurtagungen** zum Haushalt 2026 bis zum 31.03.2026.

Durch die Kommunalaufsicht wurde mit dem Schreiben vom 18.11.2025 zur Haushaltssatzung 2025 im Hinblick auf die äußerst prekäre Haushaltssituation der Reuterstadt ein Termin für ein persönliches Haushaltsgespräch am 21.01.2026 festgelegt.

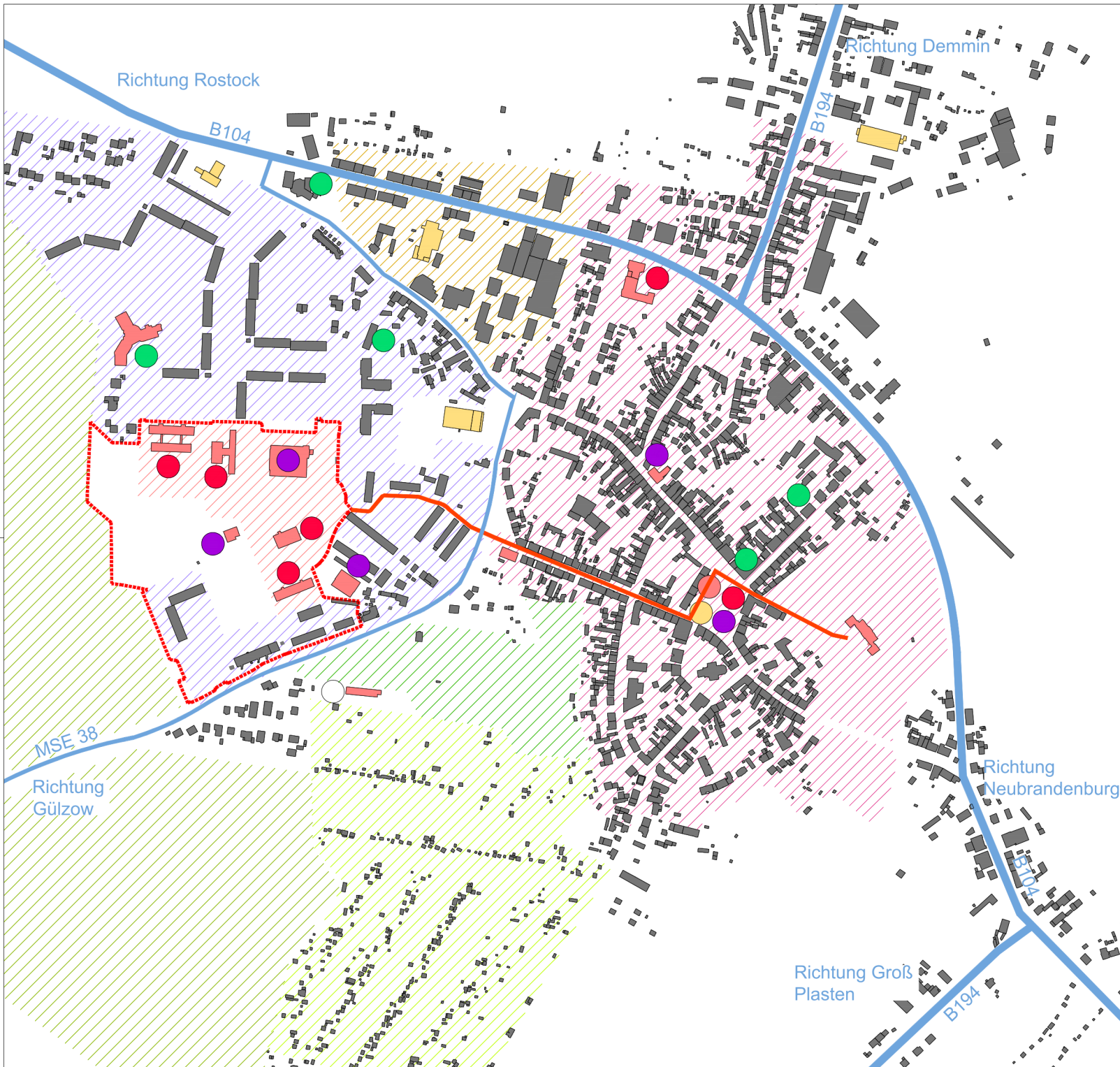
Diesen Termin möchten wir abwarten und danach mit den Klausurtagungen beginnen.

Folgende Termine werden durch die Verwaltung vorgeschlagen:

- | | |
|------------------|-------------------------------------|
| 1. Klausurtagung | Donnerstag, den 12.02.2026 (Ferien) |
| 2. Klausurtagung | Donnerstag, den 19.03.2026. |

Eine Zeit steht derzeit noch nicht fest, wird im Vorfeld jedoch bekannt gegeben.

Sw 26.11.25



LEGENDE

1. Geltungsbereich Städtebaulicher Rahmenplan "Stadumbaugebiet Weststadt" (Stadumbaugebiet nach §171 (b) BauGB)

- Gebäude
- Bundesstraße (B104, B194)
- Kreisstraße (MSE 38)
- Fußläufige Wegebeziehung von Altstadt in die Weststadt
- Nahversorgung (Lebensmittel, Tanken)
- Versorgung
- Bildung (Schule / Kitas)
- Kultur (Sport / Museum etc.)
- Altenbetreuung
- Infrastruktur Energie
- Bereich Altstadt "Wohnen / Versorgung"
- Wohngebiet Weststadt
- Produktionsstätten, teilw. Leerstand (u. a. alte Molkerei, Gewerbe)
- Kleingärten
- Friedhof

REUTERSTADT STAVENHAGEN

STÄDTEBAULICHER RAHMENPLAN

Stadumbaugebiet Weststadt
(Stadumbaugebiet nach § 171 (b) BauGB)

Auftraggeber: Reuterstadt Stavenhagen, Stadtverwaltung
Schloss 1, 17153 Stavenhagen
vertreten durch:
 BIG-BAU BIG - Städtebau GmbH - ein Unternehmen der BIG-BAU
Woldegker Str. 4, 17033 Neubrandenburg
als treuhändischer Sanierungsträger der Reuterstadt Stavenhagen

Bestandsanalyse
Lage / Einbindung in die Gesamtstadt
Originalmaßstab M 1:5000

Planverfasser:
 a&s neubrandenburg
architekten · stadplaner · ingenieure
A & S GmbH Neubrandenburg
August-Milarch-Str. 1
17033 Neubrandenburg
Oktober 2025
Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) Arch. J. Baer
Dipl.-Ing. (FH) J. Krüger

N:\2024\040_Stavenhagen_Weststadt_FR_Plan\PlanBildung



LEGENDE

■■■■■■■ Geltungsbereich Rahmenplan

Sanierungsstand Gebäude

■ saniert / guter Zustand

■ teilsaniert

■ unsaniert

(xxxx) Jahr der letzten Sanierungsmaßnahme

Zustand Freiflächen / Außenanlagen

▨ guter Zustand

▨ mittlerer Zustand

▨ schlechter Zustand

Flächenangaben außerhalb Geltungsbereich

■ Gebäude



REUTERSTADT STAVENHAGEN

STÄDTEBAULICHER RAHMENPLAN

Stadumbaugebiet Weststadt
(Stadumbaugebiet nach § 171 (b) BauGB)

Auftraggeber: Reuterstadt Stavenhagen, Stadtverwaltung
Schloss 1, 17153 Stavenhagen

vertreten durch:
BIG-BAU BIG-Städtebau GmbH - ein Unternehmen der BIG-BAU
Woldegker Str. 4, 17033 Neubrandenburg
als treuhändischer Sanierungsträger der Reuterstadt Stavenhagen

Bestandsanalyse
Sanierungsstand

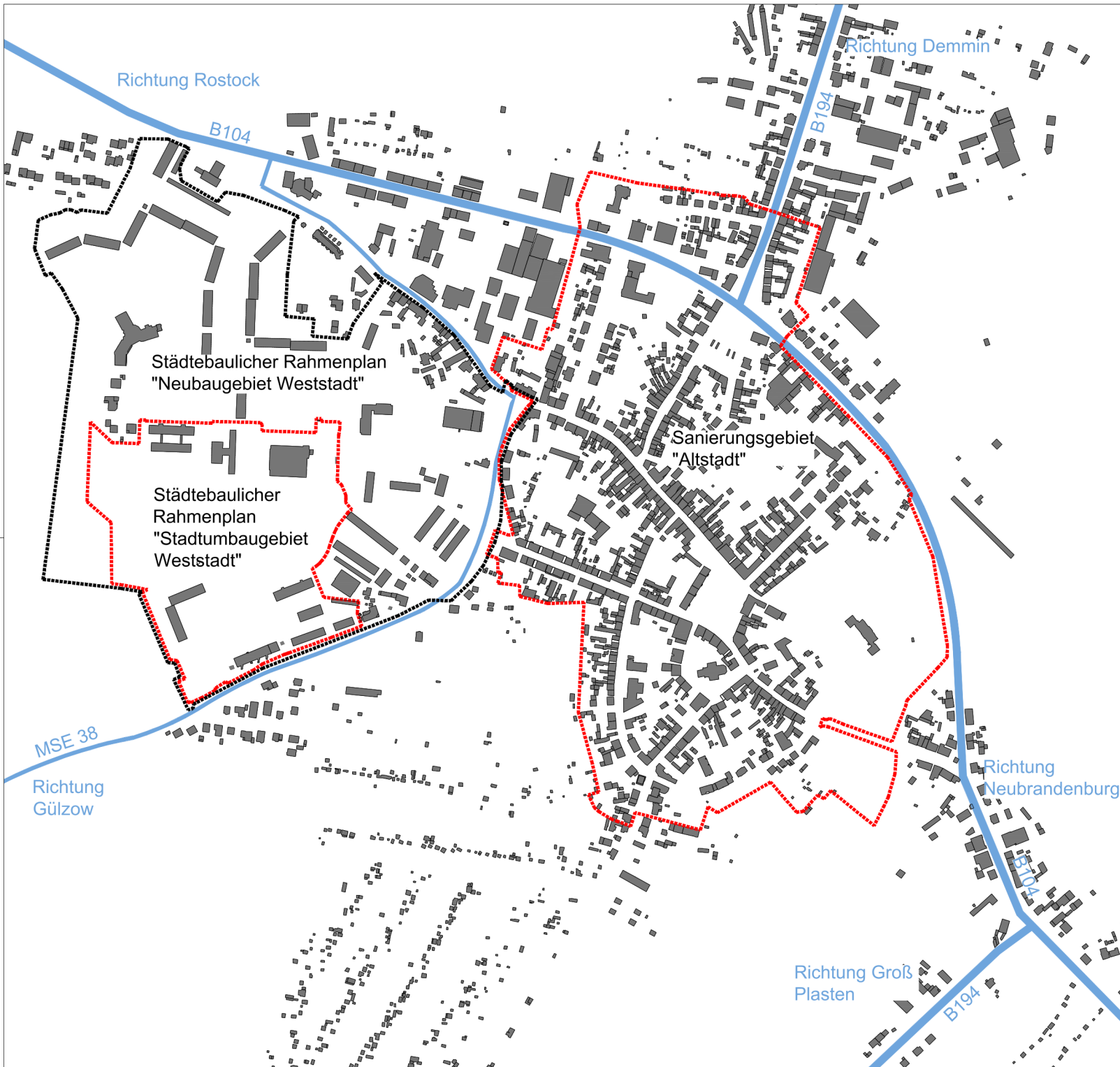
Originalmaßstab M 1:2000

Planverfasser:
a&s neubrandenburg
architekten · stadtplaner · ingenieure
A & S GmbH Neubrandenburg
August-Milarch-Str. 1
17033 Neubrandenburg
architekt@as-neubrandenburg.de

Oktober 2025

Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) Arch. J. Baer
Dipl.-Ing. (FH) J. Krüger

N:\2024\040_Stavenhagen_Weststadt_FR_Plan\Farbgebung



- LEGENDE**
- 1. Geltungsbereich Städtebaulicher Rahmenplan "Stadtumbaugebiet Weststadt" (Stadtumbaugebiet nach §171 (b) BauGB)
 - 2. Sanierungsgebiet "Altstadt"
 - 3. Städtebaulicher Rahmenplan "Neubaugebiet Weststadt"
 - Gebäude
 - Bundesstraße (B104, B194)
 - Kreisstraße (MSE 38)



REUTERSTADT STAVENHAGEN

STÄDTEBAULICHER RAHMENPLAN

Stadtumbaugebiet Weststadt (Stadtumbaugebiet nach § 171 (b) BauGB)

Auftraggeber: Reuterstadt Stavenhagen, Stadtverwaltung
Schloss 1, 17153 Stavenhagen
vertreten durch:
BIG-BAU BIG - Städtebau GmbH - ein Unternehmen der BIG-BAU
Woldegker Str. 4, 17033 Neubrandenburg
als treuhändischer Sanierungsträger der Reuterstadt Stavenhagen

Bestandsanalyse Einordnung Städtebauförderung

Originalmaßstab M 1:5000

Planverfasser:
a&s neubrandenburg
architekten · stadtplaner · ingenieure
A & S GmbH Neubrandenburg
August-Milarch-Str. 1
17033 Neubrandenburg

Bearbeiter: Dipl.-Ing. (FH) Arch. J. Baer
Dipl.-Ing. (FH) J. Krüger

Oktober 2025

N:\2024\040_Stavenhagen_Weststadt_R_Plan\PlanBildung